

Verlegeanleitung

Diese Anleitung ist für folgende **SPORTEC®** - Produkte gültig: **supercell DC1** und **supercell DC2**.

1. Untergrund

Der Untergrund ist vor der Verlegung gemäß nationaler Norm (DIN 18365) zu prüfen und zu bewerten.

Als Untergrund eignen sich bspw. Asphalt, Beton oder Estrich. Der belegereife Untergrund muss druck- und zugfest, eben, dauerhaft trocken, tragfähig, sauber und frei von Verschmutzungen und Rissen sein, die das Verkleben beeinträchtigen können.

Der Untergrund muss die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach DIN 18202 einhalten (erhöhte Anforderungen = max. 3 mm Abweichung auf einer Strecke von 1 Meter). Leichte Unebenheiten sind mit einer geeigneten nivellierfähigen Spachtelmasse auszubessern.

Je nach Untergrund kann es empfehlenswert sein, den Untergrund mit einer entsprechenden (Sperr-) Grundierung vorzustreichen.



glatter, geeigneter Untergrund aus Betonestrich



nicht geeigneter Bodenbelag

2. Vorbereitung

Der Untergrund ist vor Beginn der Verlegung gründlich zu fegen und zu reinigen.

Die Elastikschicht wird in Plattenform geliefert, welche 1-2 Tage bei einer Temperatur von 15°C bis 25°C zur Akklimatisierung dort gelagert werden müssen, wo sie verlegt werden sollen. Am Vortag der Installation die Platten von der Palette abstapeln und lose auslegen damit sich die einzelnen Platten entspannen.

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-relastec.com/sportec

Elastikschichten für den Indoor-Bereich

Verlegeanleitung VA08 - R - 00

Stand: März 2024

Direkt vor der Installation sind die beiden Komponenten des 2-K-PU Klebers zu mischen. Den gesamten Klebereimerinhalt direkt nach dem Mischen gleichmäßig auf die vorbereitete Installationsfläche gießen (ca. 0,7 kg/m² bei **SPORTEC 700 2K-PU Kleber**) so dass keine Kleberreste im Eimer zurückbleiben. Immer nur so viel Kleber anmischen, wie in der Verarbeitungszeit verwendet werden kann.



Anrühren des 2-Komponenten PU-Klebers

3. Verlegung

Für die Verlegung von **SPORTEC®** Elastikschichten ist ein geeigneter 2-Komponenten Polyurethan Kleber (z. B. **SPORTEC 700 2K-PU Kleber**) zu verwenden. Den Kleber mit einem Zahnpachtel gleichmäßig auf der Fläche verteilen, auf der die Platten ausgelegt werden. Anschließend werden die Platten ins Kleberbett hineingelegt. Es sind die Verarbeitungshinweise und Angaben (z.B. Zahnung, Verarbeitungszeit, usw.) vom jeweiligen Hersteller des verwendeten Klebers zu beachten.



Kleberauftrag auf den sauberen Untergrund; hineinlegen der Platten in das Kleberbett

Dabei ist allerdings genau darauf zu achten, dass die Platten beim hineinlegen in das Kleberbett Stoß an Stoß verlegt werden, so dass keine Fuge zwischen den Platten bleibt. Das Austreten vom Kleber durch die Fugen ist zu verhindern oder sofort zu entfernen.

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-relastec.com/sportec

Elastikschichten für den Indoor-Bereich

Verlegeanleitung VA08 - R - 00

Stand: März 2024

Nach Verklebung der Elastikschicht, allerdings bevor der Kleber komplett ausgehärtet ist, mit einer Walze Anpressdruck ausüben um kleine Bläschen unter der Bahn auszudrücken.



Abrollen des Belages mit einer Anpresswalze

4. Beschichtungen, Oberflächen

Nachdem die **SPORTEC®** Elastikschicht verlegt ist und der Kleber vollständig ausgehärtet ist, kann mit dem Auftrag der Beschichtung, bzw. der Installation des Oberflächenbelages begonnen werden. Hierbei die technischen Informationen und Installationsanweisungen des jeweiligen Herstellers beachten.

5. Wichtige Hinweise

Für die Prüfung des Untergrundes sowie Bodenbelagsarbeiten gelten die jeweiligen nationalen Normen wie bspw. DIN 18365 und DIN 18202, sowie die Hinweise des TKB-Merkblatts 8.

Nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verlegen. Bei entsprechender Feuchtigkeit muss der Untergrund dahingehend vorbereitet werden.

Bei der Verwendung von Grundierung, Kleber und PU-Sportbodenbeschichtung sind die Angaben des jeweiligen Herstellers zu beachten und eine Eignung mit dem **SPORTEC®** Produkt zu prüfen.

In Deutschland sind Grundierung, Kleber und PU-Sportbodenbeschichtung mit einer „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung“ zu verwenden.

Bei der Kalkulation des benötigten Materialbedarfes mit einem **Verschnitt** von **3%** rechnen.

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-relastec.com/sportec

Elastikschichten für den Indoor-Bereich

Verlegeanleitung VA08 - R - 00

Stand: März 2024

Kleberaustritte sind sofort zu entfernen und die Elastikschicht ist an dieser Stelle sofort mit einem feuchten Tuch (Wasser oder milde Seifenlösung) zu reinigen.

Die Platten dürfen nur auf belegereifen Untergründen verklebt werden. Vor der Installation die Restfeuchte mit einer Feuchtigkeitsprüfung (bspw. für CM-Messung Zementestrich $\leq 2,0\%$; Calciumsulfatestrich $\leq 0,5\%$) prüfen und gegebenenfalls die Verlegung verschieben.

Nach der Verlegung darf der verklebte Bereich bis zur vollständigen Aushärtung des Klebers nicht betreten werden.

Hülsen und Verankerungen im Boden zum Beispiel für Tore sind bei der Verlegung der Elastikschicht entweder auf der Elastikschicht zu markieren und nachher auszuschneiden oder direkt beim Verlegen der Elastikschicht in das Klebett auszuschneiden. Hierzu kann ein übliches Teppichmesser verwendet werden.

Bei Beanstandungen wegen falsch gelieferter Ware, fehlerhafter Ware, falsch gelieferter Mengen oder sonstigen möglichen Fehlern ist die Ware sofort zu beanstanden und der Einbau ist sofort zu unterbrechen. Eine Reklamation von gelieferten Materialien ist nur im unverarbeiteten Zustand unter Angabe der Produktions-Charge möglich.

DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG RELASTE C im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsbeispielen und außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine **SPORTEC®** Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.